

SCHWIMMTRAINING- DATENBANK

Q2-Projekt: Erstellen einer eigenen Datenbank

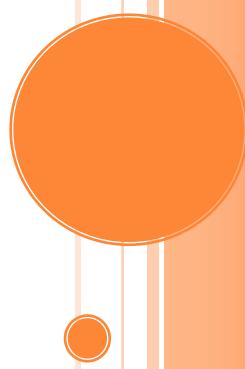
Diese Dokumentation beinhaltet eine Beschreibung meiner Vorgehensweise bei der Erstellung einer eigenen Datenbank sowie die Darstellung der Ergebnisse.

Alexandra Horn

Gustav-Stresemann-Gymnasium

Q2- Informatik

Juni 2016



Schwimmtraining-Datenbank

Q2-Projekt: Erstellen einer eigenen Datenbank

HERAUSARBEITUNG DES THEMAS

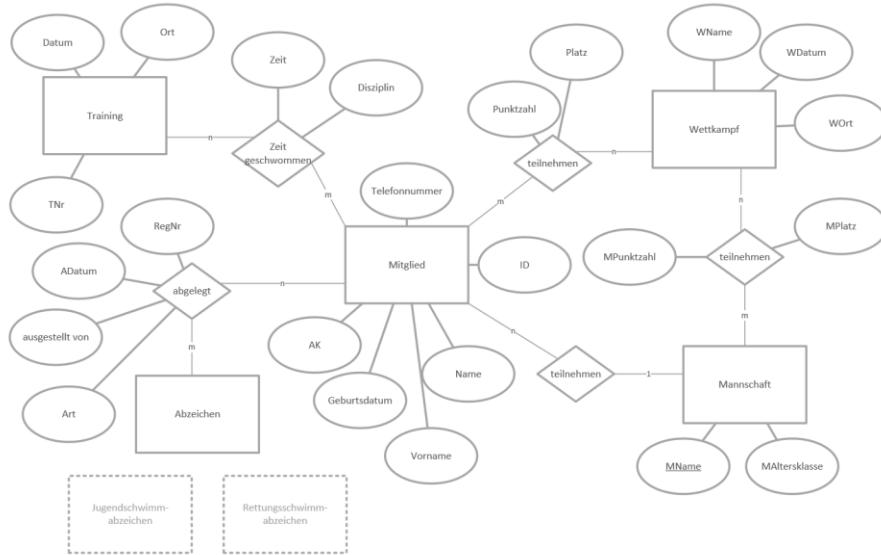
Die Trainerin der DLRG wünscht sich eine Datenbank, in der sie die geschwommenen Zeiten sowohl aus den Wettkämpfen als auch aus dem Training erfassen kann. Die Trainingsteilnehmer schwimmen dabei je nach Alter unterschiedliche Disziplinen und treten in mehreren Disziplinen an. Außerdem können die Schwimmer auch neben den Einzelwettkämpfen an Mannschaftswettkämpfen teilnehmen. Um überhaupt an ...
Dieser kurze Text soll verdeutlichen, was unter „Herausarbeitung des Themas mit genauer Fragestellung“ gemeint ist. Man kann hier noch hinzufügen, dass bestimmte Bereiche nicht in der Datenbank erfasst werden sollen, z. B. sollen Tätigkeiten in anderen Bereichen der DLRG nicht erfasst werden.

DOKUMENTATION DES ARBEITSPROZESSES

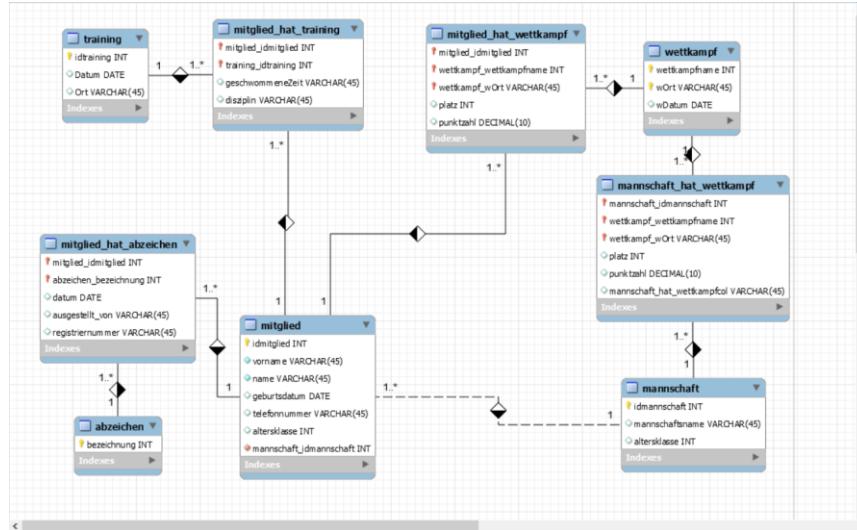
Datum	Was wurde gemacht?	neu aufgeworfene Fragen?/ Ideen
02.06.16	Überlegungen zur Datenbank, was soll rein?	<ul style="list-style-type: none">- Welche Informationen zum Training sind nötig?- Die erworbenen Abzeichen müssen abrufbar sein.- Das Alter der Teilnehmer muss ausgegeben werden können.
02.06.16	Entwurf des ER-Modells	<ul style="list-style-type: none">- Welche Daten vom Wettkampf sollen aufgenommen werden?- Sollen die einzelnen Abnahmedisziplinen aufgenommen werden? Wenn ja, soll man auch für einen Teilnehmer eintragen können, welche Teile er für das nächste Abzeichen bereits erfüllt hat?- ...
03.06.16	Ergänzung des ER-Modells	<ul style="list-style-type: none">- Wie erfasse ich die Mannschafts- und Einzelwettkämpfe?
	...	
		Entscheidung: Die Teilergebnisse einer Abzeichenabnahme sollen nicht zunächst nicht erfasst werden, sondern sind eine mögliche Ergänzung, die später evtl. hinzugefügt werden kann.
		<ul style="list-style-type: none">- Man könnte noch einen zusätzlichen Entitätstyp Disziplin einfügen. Oder kann man einen eigenen Datentyp erstellen? Wenn ja, wie geht das?- Ist die Realisierung der Abzeichen sinnvoll? Zweckmäßig? Sollte dies anders erfolgen?

Die Dokumentation solltest du parallel zum Arbeitsprozess schreiben, da du dich anschließend sonst gar nicht richtig an aufgetretene Probleme oder erste Lösungsideen, die du dann verworfen hast, erinnern kannst. Du kannst hier auch notieren, wenn du irgendwo nachgelesen hast, wie du etwas realisieren sollst etc. Diese Dokumentation ist ein sehr wichtiger Teil der gesamten Projektbeschreibung.

FERTIGES ER-MODELL



Oder in dieser Form:



ÜBERFÜHRUNG IN DAS RELATIONALE DATENBANKMODELL

Er ergeben sich folgende Tabellen:

MITGLIED[ID; Name, Vorname, Geburtsdatum, AK, Telefonnummer]

...

Kurze Erläuterung, warum die Beziehungen entsprechend übertragen wurden.

REALISIERUNG IN XAMPP

... mit einigen ausgewählten Screenshots darstellen, gesamte Datenbank mit abgeben

PERSÖNLICHE STELLUNGNAHME

LITERATURVERZEICHNIS

VERSICHERUNG

Ich versichere, dass ich die Arbeit ohne fremde Hilfe angefertigt habe und nur die im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. *Persönlich unterschreiben!!!*